

Jäger Direkt holt 1. Platz bei Deutschlands größten Ehrenamtspreis

2008-12-04 08:04:58



Mit Jäger Direkt Geschäftsführer Franz-Josef Fischer (3.v.l.) freuen sich Günter Hanst (Sparkasse Odenwaldkreis), der Jäger Direkt für den Wettbewerb vorgeschlagen hatte, Bundesministerin Ursula von der Leyen sowie OREG-Geschäftsführer Jürgen Walter.

[Bild in Originalgröße öffnen](#)

(PA) 1800 Bewerbungen, ein Sieger: Das südhessische Unternehmen Jäger Direkt (Reichelsheim/ Mörlenbach) ist der diesjährige Gewinner des „Bürgerpreises“ in der Kategorie Aktiver Mittelstand. Die Initiative „für mich, für uns, für alle“ zeichnete am Dienstagabend (2. Dezember) im ARD-Hauptstadtstudio Berlin die nationalen Preisträger des nach eigenem Bekunden „größten Ehrenamtspreises Deutschlands“ aus. Die Spannung hielt bis zum Schluss: Drei Unternehmen aus den zahlreichen Bewerbungen waren in der Kategorie „Aktiver Mittelstand“ nominiert, erst Heinrich Haasis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, lüftete das Geheimnis und bat Jäger Direkt-Geschäftsführer Franz-Josef Fischer auf die Bühne.

„Gerade, wenn es darum geht, ehrenamtlich Bildungsgerechtigkeit zu schaffen oder auch die Integration von Kindern in ein soziales Umfeld zu unterstützen, ist freiwilliges Engagement aus unserem Land nicht wegzudenken“, unterstrich Haasis. Er zeigte sich von dem überdurchschnittlichen Engagement von Jäger Direkt sowie von den Erfolgen des Projektes „Jobs für Jugendliche“ ebenso beeindruckt wie Bundesministerin Ursula von der Leyen und Peter Maffay. Der Rockstar - selbst Initialgeber für viele Kinder-Hilfsprojekte - war beim Empfang nach der festlichen Preisverleihung an vielen Details des Erfolgskonzeptes interessiert.

Der Bürgerpreis wird seit 2003 jährlich von einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie dem Sparkassen-Verbund verliehen.

Veröffentlich von PresseAnzeiger.de - <http://www.presseanzeiger.de>